

Ford und Google wollen Auto-Innovationen beschleunigen und das vernetzte Fahrzeug zum Erlebnis machen

- Unternehmen schliessen sich zu beispielloser Partnerschaft zusammen
- Ziel ist es, einzigartige Dienstleistungsangebote und Möglichkeiten für Kunden von Ford und Lincoln zu schaffen, und den Transformationsprozess von Ford zu beschleunigen

DETROIT (USA) und SUNNYVALE (USA), 1. Februar 2021 – Ford und Google geben eine einzigartige strategische Partnerschaft bekannt. Sie soll die Transformation des Automobilherstellers beschleunigen und das vernetzte Fahrzeug für die Kunden zu einem Erlebnis machen. Dabei setzt Ford auf Google Cloud als seinen bevorzugten Cloud-Anbieter und kann hierdurch von der führenden Kompetenz von Google in den Bereichen Daten, künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML) profitieren. Im Rahmen der auf sechs Jahre angelegten Zusammenarbeit stattet der Automobilhersteller ab 2023 zukünftige Fahrzeuge der Marken Ford und Lincoln in allen Segmenten mit dem Betriebssystem Android sowie den Google-Apps und -Diensten aus.

Um einen kontinuierlichen Innovationsprozess voranzutreiben, gründen Ford und Google gemeinsam eine spezielle Arbeitsgruppe: das Team Upshift. Es kann auf talentierte Teams und die Ressourcen beider Unternehmen zurückgreifen. Zu den Zielen von Upshift gehört es, die Weiterentwicklung des Automobilherstellers zu einem Mobilitätsanbieter voranzutreiben, personalisierte Kundenangebote zu schaffen und neue, datenbasierte Potenziale zu heben. Das Spektrum der Möglichkeiten reicht von neuen Käuferlebnissen bei den Vertragshändlern der Marke bis zu fortschrittlichen Dienstleistungen für Fahrzeugbesitzer und mehr.

„Mit den Handlungsfeldern Elektrifizierung, Konnektivität und autonomem Fahren treibt Ford die tiefgreifendste Transformation unserer Unternehmensgeschichte voran“, betont Jim Farley, Präsident und CEO der Ford Motor Company. „Durch unsere neue Partnerschaft mit Google schaffen wir ein Innovationskraftwerk, das überragende Erlebnisse für unsere Kunden entwickeln und unser Geschäftsmodell modernisieren kann.“

„Von der Einführung der Fließbandfertigung bis hin zu neuesten Fahrerassistenz-Technologien hat Ford seit fast 120 Jahren das Innovationstempo in der Automobilindustrie vorgegeben“, erläutert Sundar Pichai, CEO von Google und Alphabet. „Wir sind stolz auf diese Partnerschaft. Sie nutzt das Beste unserer KI-, Datenanalyse-, Compute- und Cloud-Plattformen, um das Geschäft von Ford zu transformieren und neue Automobiltechnologien zu entwickeln, mit denen die Menschen sicher und vernetzt unterwegs sind.“

Als bevorzugter Cloud-Anbieter wird Google ab Ende des Jahres Ford mit seinen KI-, ML- und Datenanalyse-Technologien unterstützen. Sie sollen die digitale Transformation des Automobilherstellers beschleunigen, Produktionsabläufe modernisieren und zukunftsweisende Systeme für vernetzte Fahrzeuge auf Basis der bewährten, sicheren und zuverlässigen Daten-Cloud von Google einführen. Mit Google Cloud plant Ford...

- ... seinen Kunden noch attraktivere Angebote und personalisierte Dienstleistungen unterbreiten;
- ... Produktentwicklung, Fertigung und Lieferketten-Management weiter optimieren. Hierfür kommen zum Beispiel KI-Technologien zur Fortbildung der Beschäftigten in den Fertigungsbereichen sowie zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Produktionsanlagen zum Einsatz;
- ... die Umsetzung datengesteuerter Geschäftsmodelle beschleunigen – etwa, damit interessante Benachrichtigungen wie Wartungsinformationen oder attraktive Angebote die Kunden in Echtzeit erreichen.

Ford und Google teilen eine gemeinsame Vision: Sie wollen ein angenehmes, sicheres und effizientes Erlebnis in vernetzten Fahrzeugen schaffen, das die Ablenkung des Fahrers minimiert und die Automobile mittels Over-the-Air-Updates auf dem neuesten Stand der Technik hält. Fahrzeuge von Ford und Lincoln, die das Android-Betriebssystem nutzen und über integrierte Google-Apps und -Dienste verfügen, können den Kunden weltweit von 2023 an besondere digitale Funktionen bieten. Hierzu zählen zum Beispiel fortschrittliche, im Wortsinn wegweisende Karten- und Sprachtechnologien wie:

- Google Assistant. Dank dieser Sprachsteuerungsfunktion können Fahrer den Blick auf der Straße und die Hände am Lenkrad lassen, während sie bestimmte Autosysteme bedienen.
- Google Maps. Mittels Echtzeit-Verkehrsinfos, dem automatischen Angebot effektiver Alternativrouten zum Umgehen von Staus sowie der Fahrspurführung an Verkehrsknoten und weitere Funktionen leitet dieses primäre Navigationssystem den Fahrer schneller zum Ziel.
- Google Play. Mit diesem für den integrierten Einsatz in Automobilen optimierten System haben Fahrer einfachen Zugriff auf ihre Lieblings-Apps, um unterwegs Musik, Podcasts oder Hörbücher zu hören.

Android bietet Ford und Dritten zugleich die Möglichkeit, weitere Apps für eine ständig verbesserte und immer stärker personalisierte Fahrzeugnutzung zu entwickeln.

„Wir sind geradezu besessen davon, moderne Produkte und interessante Dienstleistungen zu schaffen, die unsere Kunden begeistern“, so Jim Farley weiter. „Diese Integration wird die Kreativität unserer Teams nochmals beflügeln, Innovationen für die Kunden von Ford und Lincoln zu entwickeln und ihnen den nahtlosen Zugang zu den erstklassigen Apps und Dienstleistungen von Google zu erleichtern.“

Über die Ford Motor Company

Die Ford Motor Company (NYSE: F) ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Sitz in Dearborn, Michigan. Das Unternehmen entwickelt, fertigt, vermarktet und wartet eine vollständige Produktpalette von Pkw, Lkw, Geländewagen und elektrifizierten Fahrzeugen von Ford sowie Premium-Modelle von Lincoln. Die Ford Motor Company strebt die Technologieführung in den Bereichen Elektrifizierung, Mobilitätslösungen inklusive autonom fahrender Automobile und den damit verbundenen Serviceangeboten an. Über die Ford Motor Credit Company bietet Ford Finanzdienstleistungen an. Ford beschäftigt weltweit etwa 187.000 Mitarbeiter. Für weitere Informationen über Ford, seine Produkte und die Ford Motor Credit Company besuchen Sie bitte corporate.ford.com.

Über Google Cloud

Google Cloud unterstützt Unternehmen mit seinem umfangreichen Portfolio an Plattformservices, Infrastruktur- und Branchenlösungen bei der digitalen Transformation durch datengestützte Innovationen. Basierend auf den führenden Technologien von Google bietet Google Cloud Firmen jeder Grösse Lösungen an, um bevorstehende Herausforderungen effizienter, moderner und innovativer zu meistern. Google Cloud steht Kunden in weltweit mehr als 150 Ländern als verlässlicher Partner zur Seite, um gemeinsam deren wichtigste geschäftliche Probleme zu bewältigen.

Über Google

Google sieht es als seine Mission an, Informationen global zu organisieren und sie allgemein zugänglich und nutzbar zu machen. Durch Produkte und Plattformen wie Search, Maps, Gmail, Android, Google Play, Chrome und YouTube spielt Google eine wichtige Rolle im täglichen Leben von Milliarden von Menschen und ist zu einem der bekanntesten Unternehmen der Welt geworden. Google ist eine Tochtergesellschaft der Alphabet Inc.

###

Über die Ford Motor Company

Die Ford Motor Company ist ein globales Unternehmen mit Sitz in Dearborn, Michigan (USA). Das Unternehmen konstruiert, fertigt, vermarktet und wartet die gesamte Palette von Autos, LKWs, SUVs und Elektrofahrzeugen der Marke Ford sowie Luxusfahrzeuge der Marke Lincoln. Über die Ford Motor Credit Company bietet das Unternehmen Finanzdienstleistungen an und strebt in den Bereichen Elektrifizierung und Mobilitätslösungen, einschliesslich autonome und vernetzte Fahrdienste, die Marktführung an. Ford beschäftigt weltweit rund 188 000 Menschen. Weitere Informationen zu Ford, seinen Fabrikaten und der Ford Motor Credit Company finden Sie unter www.corporate.ford.com.

Ford Europe zeichnet verantwortlich für die Produktion, den Vertrieb und die Wartung von Fahrzeugen der Marke Ford in 50 Einzelmärkten und beschäftigt in seinen eigenen Niederlassungen und in konsolidierten Joint-Venture-Betrieben rund 45 000 Mitarbeitende und rund 58 000 Mitarbeiter, wenn nicht konsolidierte Joint-Venture-Betriebe eingerechnet werden. Zusätzlich zur Ford Motor Credit Company gehören zu Ford Europe ebenfalls die Ford Customer Service Division sowie 18 Produktionsstätten (12 eigene oder konsolidierte Joint-Venture-Betriebe und sechs nicht konsolidierte

Joint-Venture-Betriebe). Die ersten Autos von Ford wurden 1903 nach Europa verschifft – im gleichen Jahr wurde die Ford Motor Company gegründet. Die europäische Produktion startete 1911.

Ihr Ansprechpartner

Dominic Rossier
Manager Communications & Public Affairs
Geerenstrasse 10
8304 Wallisellen
043 233 22 80
drossier@ford.com